



## 18. Sonntag im Jahreskreis Lesejahr B - Joh 6,24-35



*Ich bin das Brot des Lebens; wer zu mir kommt, wird nie mehr hungern, und wer an mich glaubt, wird nie mehr Durst haben.*

**Liabe Woia und alle, die diese Zeilen lesen,**

Jesus spricht heute diese Worte. Nie mehr hungern? Du denkst jetzt sicher: Das wäre schön. Wie viele Menschen in der Welt müssen ohne Brot, ohne tägliche Nahrung, auskommen? Sie hungern. Sie kämpfen ums Überleben. Wie geht es ihnen wohl bei Jesu Worten? **Was denkst Du dazu?**

Jesus weiß: Wir brauchen „Mehr“ - ein anderes „Brot“ - um Leben zu können

Überlege Dir in den nächsten Tagen:

**Wie schaut Dein „Mehr“/ Dein „Brot“ aus? Wer ist für Dich wie Brot?**

**Was kann für Dich wie Brot sein?**

Dazu einige Gedanken von Kindern während der Erstkommunionvorbereitung:  
*wie Brot ist Vater/Mutter, Oma/ Opa, Geschwister ....*

*Oder: wie Brot ist Sport, Musizieren, ruhiger Schlaf in der Nacht.....*

**Du kannst auch selbst Brot sein – z.B. Dein Lachen, Deine guten Worte, Deine freiwillige Hilfe....**

Nachdenken geht wunderbar in unseren schönen Kirchen (in jedem Tabernakel ist das Brot des Lebens) oder auf unseren vielen Wanderwegen. Manchmal wirst Du dabei einen Brunnen entdecken fürs Weiter-Denken über die Worte Jesu „*nie mehr Durst zu haben*“, so wie ich im Kärnten-Urlaub letztes Jahr.

Beten wir für alle, die Sehnsucht nach dem *Brot des Lebens* haben:  
Gott, stärke uns mit Deinem Brot und Wort und bleibe bei uns allezeit.

**Sonntagsimpuls im geschwisterlichen DU von Barbara Kainz, Geistl. Begl.,**

Seels. Ansprechpartnerin in Wall 08024/995715 mail: BKainz@ebmuc.de

alle Bilder © Barbara Kainz

(Rosaliengrotte und Wallfahrtskirche am Hemmaberg, Brunnen am Fuße des Kanzianiberg, Kärnten)

